



hundeschule
simone kühl

Kooikerhondje

Diese Rasse ist bei uns in Deutschland so gut wie unbekannt. Man hat sie schon mal irgendwann gehört, darunter vorstellen kann sich kaum jemand etwas.

Er ist der holländische Nachfahre der alten Stöberhunde welcher bei uns oft mit dem etwas bekannteren King Charles Spaniel verwechselt wird.

Der Kooikerhondje ist ein sehr aufgeweckter, lauffreudiger Hund welcher sich über lange Spaziergänge und viel Beschäftigung – gerne auch mit viel Laufgelegenheit – freut.

Er gilt als angenehmer Begleiter, welcher mit ruhiger aber konsequenter Führung sehr gut in die Familie integriert werden kann.

Durch seine ursprüngliche Aufgabe des Lockhundes beim Entenfang ist er nicht der wahnsinnige Jagdhund welcher bei jeder Gelegenheit weglaufen würde und sich das Hetzen von Beute zur Tagesaufgabe machen würde.

Wird aber diese Rasse nicht ausreichend beschäftigt und gefordert, so wird er sich eine Beschäftigung auch ohne seinen Besitzer suchen.

Er ist lebhaft und bewegungsfreudig und möchte auch im Kopf beschäftigt werden.

Da die Aufgabe des Enten-Lockvogels bei den meisten Familien wegfällt freut er sich über eine Alternative hierzu z.B. im Agility, Dogfrisbee oder anderen schnellen Sportarten.

Da Freundlichkeit und Sensibilität als Charaktereigenschaft im Rassestandard gewünscht sind, werden Härte und Druck in der Erziehung eher überflüssig.

Auch Hundeanfänger können durch gedulden, sicheren und konsequenten Umgang mit einem Hund dieser Rasse einen sanftmütigen und gelehrfreudigen Begleiter finden.